

	<p>Objekt: Bauernhochzeit</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Gemälde, Tell me more - Genre</p> <p>Inventarnummer: III 828</p>
--	--

Beschreibung

Das Motiv der Bauernfeste wurde zum Markenkennzeichen der Brueghel- Werkstatt, die zu den wichtigsten Vertretern der niederländischen Genremalerei gehört. Auch dieses Gemälde geht auf ein Vorbild Brueghels, den Hochzeitstanz im Freien aus dem Jahr 1566, zurück. Der lebhaftige Hochzeitsrummel auf einer Wiese neben dem Bauernhaus bildet einen eigenen Kosmos, abgeschnitten von der Außenwelt. Das Brautpaar sitzt im Mittelgrund an einem Tisch, während rund um sie herum der Hochzeitstanz seinen Lauf nimmt. Der Maler zeigt gleichzeitig Freude und Ausgelassenheit, aber auch die undurchsichtige Situation des Tanzes, der leicht außer Kontrolle geraten kann. Die Geschichte des Hochzeitstanzes geht auf Heinrich Wittenwilers Bauernsatire "Der Ring" zurück. Im "Ring" geraten die zunächst ausgelassen Feiernden beim Tanz in Streit, der zu einer Schlägerei wird und später in einen Dörferkrieg mündet.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Holz
Maße:	57,7 x 68 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	ann	18. Jahrhundert
	wer	Pieter Brueghel (der Jüngere) (1564-1638)
	wo	

Schlagworte

- Bauernhaus

- Brautpaar
- Gemälde
- Motiv
- Streit